



GYMNASIUM CÄCILIENSCHULE OLDENBURG (OLDB)
unesco - projekt - schule

Kompetenzen, Inhalte und Absprachen
für das Fach Deutsch
(Jahrgang 8)

Stand: 08/2017

Kompetenzen: JG 8 SPRECHEN & ZUHÖREN	Inhalte/Themen:	Fachspezifische Absprachen:	Fächerübergreifende Absprachen:
<ul style="list-style-type: none"> • Zu und vor anderen sprechen: sich sach- und situationsangemessen sowie adressatengerecht äußern, z. B. Referate, Arbeitsergebnisse strukturiert präsentieren • mit anderen sprechen: sich konstruktiv u. argumentativ an regelgeleiteten Diskussionen beteiligen • verstehend zuhören: beim Zuhören Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden, Stichpunkte festhalten • szenisch spielen: im Spiel literarische Texte und kleinere Szenen (auch regionalsprachliche) unter Berücksichtigung von Mimik und Gestik gestalten <p>SCHREIBEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • über sichere Schreib- und Gestaltungsfertigkeiten verfügen: in gut lesbarer Handschrift und angemessenem Tempo schreiben • Texte übersichtlich und ansprechend mithilfe eines Textverarbeitungsprogramms schreiben und gestalten • richtig schreiben: die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher beherrschen und häufig vorkommende Wörter, Fachbegriffe und Fremdwörter richtig schreiben (siehe auch „Sprache und Sprachgebrauch untersuchen“) • einen Schreibprozess planvoll gestalten: Ideensammlung einsetzen, die Aspekte ordnen und einen Schreibplan anfertigen 	<p>DEUTSCHBUCH 8, (Cornelsen), dazu die entsprechenden Übungen im Arbeitsheft</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Vortrag mediengestützt vortragen: Kap.1 • die eigene Meinung auf Argumente gestützt vertreten, diskutieren: Kap.2 • Personen, Orte, Arbeitsabläufe differenziert beschreiben: Kap.3 • Gedichte sinngestaltend vortragen: Kap. 7 • Texte im szenischen Spiel erschließen: Kap.8; Dramentext nach Absprache <ul style="list-style-type: none"> • über Sachverhalte materialgestützt informieren und berichten, Schreibprozesse planvoll gestalten: Kap.1: • sich schriftlich erörternd mit Fragen und Sachverhalten auseinandersetzen, die eigene Position durch Argumente und Beispiele stützen: Kap.2 • Personen, Orte, Arbeitsabläufe differenziert beschreiben, Schreibprozesse planvoll gestalten: Kap.3 • Erzähltechniken und gestalterische Ausdrucksmittel verwenden, sprachliche Mit- 	<p>Leistungsfeststellung: Schriftlich:</p> <p>4 Klassenarbeiten (Beschluss der DB vom 21.08.2017) Verbindliche Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Aufsatz</u>: Interpretation eines literarischen Textes mit Arbeitshinweisen • <u>Diktat / Grammatik</u>: Überprüfung der Rechtschreibkompetenz, auch verbunden mit Überprüfung der Grammatikkompetenz • <u>Aufsatz</u>: materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes <p>Des Weiteren ein <u>Aufsatz</u> frei wählbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kriteriengestützte Überarbeitung eines gegebenen Textes • Wiedergabe eines Sachtextes/informierenden Textes <p>Mündlich, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Mündliche Überprüfungen • Unterrichtsdokumentationen (z. B. Protokoll, Mappe, Heft, Lesetagebuch, Portfolio) 	<p>Hausaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf den aktuellen Hausaufgaben-Erlass wird hingewiesen. • Die Zeit für die gesamten HA aller Fächer sollte pro Tag 1 Stunde nicht überschreiten! <p>Heftführung: (vgl. SC-De 5)</p> <p>LMKT - Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1.Halbjahr: Präsentationstechniken • 2.Halbjahr: Zeitmanagement / Selbstüberprüfung • Projekt: Umgang mit Alkohol und Drogen <p>Einführung & Verwendung von Fachbegriffen (vgl. SC-De 5)</p> <p>Absprachen</p> <ul style="list-style-type: none"> • UNESCO-Projekte: Migration, Jüdische Schicksale in Jugendliteratur • Absprachen über Unterrichtsinhalte, die sich aus dem DB 8 ergeben, mit den Fächern:

- Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte prüfen und überarbeiten
- zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:
- gestaltendes Schreiben: über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung verfügen, wie innerer Monolog, Gedankenbericht, zu Leerstellen, Blog- oder Social-Media-Beiträge, Gegen- oder Paralleltexte verfassen
- die Anforderungen formalisierten und informierenden Schreibens erfüllen
- den Inhalt von Texten sprachlich und inhaltlich gut zusammenfassen
- argumentierendes und appellierendes Schreiben
- appellative Texte mithilfe verschiedener Medien gestalten, auch materialgestützt
- untersuchendes Schreiben, auch analysieren, interpretieren, dabei Fachbegriffe, Zitate, Textverweise verwenden

LESEN – UMGANG MIT TEXTEN & MEDIEN

- altersgemäße Texte sinnerfassend und in angemessenem Tempo lesen
- elaborierende und reduktiv-organisierende Lesestrategien zur Texterschließung kennen und nutzen
- im Umgang mit literarischen Texten: ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition und deren spezifische Merkmale unterscheiden
- Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit herstellen

- tel einsetzen, Schreibprozesse gestalten, eigene Texte überarbeiten: Kap.4
- Gestaltung innerer Handlungen, produktiver Umgang mit Texten: Kap.5
- (erweiterte) Inhaltsangabe, Zitiertechnik: Kap.6
- ein eigenes Textverständnis formulieren und am Text belegen: Kap.7

- produktiver Umgang mit Texten: Kap.8
- Umgang mit Sachtexten: Kap.9
- Umgang mit medial vermittelten Informationen /Texten: Kap.1, 10
- Merkmale argumentativer Texte kennen: Kap.2
- Ergebnisse medial präsentieren: Kap.3
- Werke literarischer Traditionen kennen: Kap.5
- epische Texte verstehen,

- Anwenden fachspezifischer Methoden & Arbeitsweisen
- Szenische Darstellungen
- Präsentationen (z. B. Referat, Lesung, etc.)
- Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten
- Langzeitaufgaben
- Freie Leistungsvergleiche (z. B. Schülerwettbewerbe)

Zeugnisnote:

Schriftlich – mündlich 1:1

Es wird eine **Ganzschrift** gelesen. Die Fachlehrer legen den Titel fest.

Außerschulische Projekte:

- SchuBi (Bibliothek)
- ggf. ENTER (Staatstheater)

- Geschichte
- Erdkunde
- Religion
- Kunst
- Musik: Diskutieren als Idee der Sonate

- eigene Deutungsansätze formulieren, sie am Text belegen und sich darüber im Gespräch verständigen
- Bezüge zur eigenen Lebenswelt herstellen und sich dabei insbesondere mit literarischen Figuren auseinandersetzen
- mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken erschließen
- Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren erschließen
- Umgang mit Sachtexten, mit journalistischen Textsorten
- Umgang mit Medien: Informationen in gedruckten und digitalen Medien
- Inhalte, Gestaltungs- und Wirkungsweisen von Print- und Onlinemedien untersuchen
- die Wirkung filmischer Gestaltungsmittel beschreiben

SPRACHE & SPRACHGEBRAUCH UNTERSUCHEN

- Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten
- Bedingungen für gelingende und misslingende Kommunikation erkennen
- die kommunikative Absicht von Sprechweisen und auffälligen sprachlichen Mitteln, insbesondere Ironie erkennen
- Grammatikalische Begriffe kennen und die entsprechenden Phänomene bewusst und gestaltend einsetzen können

deuten, Entstehungszeit beachten: Kap.6

- lyrische Texte verstehen, analysieren, deuten, vergleichen: Kap.7
- dramatische Texte analysieren, deuten, handlungs- und produktionsorientierte Verfahren nutzen: Kap.8
- Merkmale von Zeitungen u. journalistische Textsorten kennen, bewerten: Kap. 9
- Jugendbuch, Deutungsansätze formulieren, Bezüge zu eigener Lebenswelt herstellen: Kap. 10
- Bedeutung von Begriffen erschließen, Sprachvarietäten unterscheiden, Kommunikation untersuchen: Kap. 11
- Ausdrucksmöglichkeiten für Modalität funktional verwenden: Kap.12
- grammatisches Wissen und Zeichensetzungsregeln funktional anwenden: Kap.13
- Rechtschreibregeln selbstständig anwenden: Kap. 14

